

PERSÖNLICH



STEFAN BERG
Pfarrer

Von Wölfen und Lämmern

Bei der Vorbereitung für die kommenden Gottesdienste und Veranstaltungen stiess ich auf den Monatsspruch für den Dezember. Er lautet: «Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.» (Jes 11, 6)

Mit diesem Bild hatte ich schon oft zu tun, aber in diesem Jahr hat es mich lange beschäftigt. Ist das ein gefährliches oder ein grossartiges visionäres Bild, das der alttestamentliche Prophet Jesaja da gezeichnet hat? Gefährlich wäre es dann, wenn wir den Schluss daraus ziehen würden, die Wölfe unserer Welt schon heute auf die Schafswälder zu treiben (womit ich nichts zur Frage nach dem Umgang mit dem Wolf in den Bergen gesagt haben will!). Mit unseren heute lebenden Wölfen und Schafen geht das offensichtlich nicht, denn den Wölfen steht einstweilen ihre Gier und den Schafen ihre Angst im Weg, um es auf einer gemeinsamen Weide auszuhalten. Wölfe und Schafe werden sich also ändern müssen, damit das Bild irgendwann einmal aufgeht. Werden also die Schafe irgendwann zu mutigen Alphetieren und die Wölfe zu lammfrommen Veganern? Und wie sehr werden wir uns wandeln müssen, um auch irgendwann auf diese Weide zu kommen und Anteil am vollkommenen Frieden zu erlangen?

Als Christinnen und Christen dürfen wir nicht so unverantwortlich sein, die Verwirklichung des Bildes im Hier und Jetzt wider alle Vernunft erzwingen zu wollen. Und zugleich werden wir unserem Glauben nur dann gerecht, wenn wir ernsthaft auf die Hoffnung hin leben, dass dieses Leitbild einmal Wirklichkeit sein wird. Wenn wir uns im Advent für die Weihnachtsbotschaft öffnen, dann öffnen wir uns für die Möglichkeit, dass nicht wir uns wandeln müssen, sondern dass wir verwandelt werden: dass auch wir zu anderen werden müssen, wenn es Frieden werden soll auf Erden. Dass die Kraft dieses Friedens zu uns allen kommt, das wünsche ich uns in diesem Jahr ganz besonders.

ÖKUMENISCHE KIRCHE FLÜH Weihnachten

«Wer sagt eigentlich, dass die Grossen wichtiger sind als die Kleinen?», fragen sich im Weihnachtsmusical die kleinsten Tiere im Stall, die Spinnen und Mäuse. Sie beschwerten sich lautstark! Sie sind erst dann wieder zufrieden, als alle begreifen, dass das kleine Kind in der Futterkrippe das Grösste ist. Das kleine Kind, das ein König sein soll und viel später als Grosser zu seinen Leuten sagt: «Die Könige herrschen über ihre Völker, und die Machthaber lassen sich Wohltäter nennen. Aber ihr sollt nicht so sein: Sondern wer unter euch der Wichtigste ist, soll sein wie der Geringste, und wer führen will, wie einer, der dient.» So einfach ist das – nicht wahr? Und weil die einfachen Wahrheiten am schwierigsten zu lernen sind, haben sich die Kleinen aus unserer Kirchgemeinde für Sie an die Arbeit gemacht und auf den Heiligabend hin gebastelt, gelernt, geprobt, gesungen und geschauspielert. Das Resultat singen und spielen sie für die wichtigen und weniger wichtigen Grossen und Kleinen an **Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, 17 Uhr**, in der ökumenischen Kirche in Flüh – umrahmt von Kerzenlicht, Musik und gemeinsamen Weihnachtsliedern. Lassen Sie sich und Ihren Blick auf die Welt verzaubern von diesem Fest, an dem das Grosse klein geworden ist, damit das Kleine gross werden kann.

PFARRER MICHAEL BRUNNER



Später um 22.30 Uhr gibt es in der ökumenischen Kirche eine stimmungsvolle Feier zur Heiligen Nacht. Sie orientiert sich in diesem Jahr an einer traditionellen Form der anglikanischen Kirche: «A Festival of Nine Lessons and Carols», also: «Eine Feier, bestehend aus neun Lesungen und Chorälen». In Grossbritannien gehört die BBC-Übertragung dieser Feier aus Cambridge ebenso zum festen Weihnachtsprogramm wie die Weihnachtsansprache der Queen bzw. nun des Königs. Pfarrer Stefan Berg gestaltet diesen liturgisch-besinnlichen Gottesdienst für alle, welche die Ruhe der Heiligen Nacht suchen. Am ersten **Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr**, füllen Kirchenchor und Orgel die Kirche zum Hochfest – die Gemeinde versammelt sich um die wunderschöne Flüher Krippe. Tauchen Sie mit allen Sinnen ein in den weihnächtlichen Gottesdienst, in die Abendmahlsgemeinschaft, ins Weihnachtswunder: frohes, wertvolles, neues Leben inmitten widrigster Umstände!



IMPRESSIONEN

Gemeindereise 2022

Ende August verbrachte eine Gruppe unserer Kirchgemeinde eine Ferienwoche in Arbon am Bodensee und Umgebung. Den Bericht über diese Woche finden Sie unter www.kgleimental.ch/agenda/berichte/. Viel Spass beim Lesen!



Hundertwasserhaus in Altenrhein.



So schön war's!

2. ADVENT

«... denn eure Erlösung naht»

Im Grunde verbringen wir einen recht erheblichen Teil unseres Lebens mit dem Warten – und gerade bei den grossen Lebensthemen kann uns die Möglichkeit plagen, dass wir ja auch falsche Erwartungen hegen könnten. Das wäre ja dann vertane Zeit! Im Gottesdienst zum zweiten Advent, am **Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr**, stellt Pfarrer Stefan Berg die Frage, worauf es sich zu warten lohnt. Als Predigttext gibt es noch einmal einen poetischen Text aus dem Hohelied.

ES WEIHNACHTET

Abendmahls-gottesdienst in Rodersdorf

«Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: Ich will euch stärken. Lernet von mir, denn ich bin sanft und demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.»

Sie sind herzlich eingeladen am dritten Advent, **Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr**, in die Dorfkirche in Rodersdorf – mit wunderschöner Musik, Kerzenlicht, Weihnachtsliedern und einer himmlischen Stärkung für Leib und Seele am Abendmahlstisch. Mit Pfarrer Michael Brunner und Sharon Prushansky, Orgel.

HINWEIS

Kirchgemeinde-versammlung

Am **Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr**, Ökumenische Kirche Flüh. Dieser Ausgabe des «Kirchenboten» liegt die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung bei. Die amtliche Einladung erfolgte durch die Publikation im Wochenblatt. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.



JAHRESWECHSEL

Basilika Mariastein

Wie jedes Jahr ladet das Kloster Mariastein in der Silvesternacht am **Samstag, 31. Dezember, 23 Uhr**, zu einer meditativen Feier in die Basilika ein. Zum Zwölf-Uhr-Schlag können Sie in der stillen Kirche verweilen oder auf den Klosterplatz hinausgehen.

ÖKUMENISCHER SONNTO.G

Die weltweite Kirche kommt nach Flüh

Kirchgemeinden betreiben ja gerne Nabelschau: Was läuft bei uns? Und wie könnte es besser laufen? Der gegenwärtige Spardruck verstärkt diese Tendenz, sich vor allem mit sich selbst zu beschäftigen. Es gibt so viele Probleme, die vor Ort gelöst werden müssen, dass man scheinbar gar nicht anders kann. Dabei geht allerdings vergessen, dass es von Gott aus gesehen nur eine Kirche auf der Welt gibt und wir Menschen in einer weltumspannenden Gemeinschaft vereint sind: über alle Grenzen von Nationen, Traditionen und Milieus hinweg. Diese Grenzen scheinen uns Menschen so unüberwindbar, dass es eben den Blick Gottes braucht, um das als Realität erkennen zu können. Sich darauf einzu-

lassen, ist eigentlich extrem wichtig, denn es öffnet unseren Blick für Perspektiven, die uns sonst verschlossen wären. Die Reformierten Kantonalkirchen Basel-Stadt und Basel-Land tragen dem Rechnung, indem sie gemeinsam das Pfarramt für weltweite Kirche finanzieren. Auf deren Website heisst es: «Das Pfarramt für weltweite Kirche hat eine Drehscheibenfunktion zwischen den kirchlichen Hilfs- und Missionswerken und den hiesigen Kirchgemeinden. Es ist zuständig für Belange von weltweiter Ökumene, Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Ökologie. Einen Schwerpunkt bildet auch die Zusammenarbeit mit evangelischen Migrationskirchen in der Region Basel.» Diese anspruchs-



volle und spannende Aufgabe übernimmt schon seit mehreren Jahren Daniel Frei. Residiert er ansonsten in der Basler Missionsstrasse, ist er zum Ökumenischen Sonntag im

Dezember in der Kirche in Flüh zu Gast. Er wird uns von seiner Arbeit berichten und im Gottesdienst unseren Blick in die Weite der Welt lenken.

Übrigens haben wir in diesem Jahr bereits von diesem Pfarramt profitiert: Der Kontakt zu den portugiesischsprachigen Baptisten kam ebenso dank Daniel Frei zustande wie derjenige zur Tigray-Orthodoxen Tewahedo-Kirche der Schweiz. So ist der Ökumenische Sonntag am vierten Advent nicht nur eine Möglichkeit, ihn kennen zu lernen, sondern ihm auch gleich danke zu sagen.

Gottesdienst am **Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr**, mit Pfarrer Stefan Berg und Daniel Frei, Pfarramt für weltweite Kirche, anschliessend Apéro

ÖKUMENISCH

Geschichtenabenteuer

Weihnachten mit Mäusen und Spinnen? Hört sich spannend an, und wenn du mehr darüber wissen möchtest, dann komm vorbei am **Mittwoch, 7. Dezember, 14.30–16.30 Uhr**. Anmeldung bis 5. Dezember unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch.

EVELYNE STANDKE UND SIGRID PETITJEAN

ZIMETSCHTÄRN HANI GÄRN ...

Meitliträff

Wir machen die Kirche zur Backstube. Denn was wäre der Dezember ohne süsses Gebäck? Wir wollen leckere Sachen herstellen und danach möglichst ohne Teig im Haar und Schokolade im Ohr wieder heimgehen. Wir treffen uns am **Mittwoch, 14. Dezember, 17–19 Uhr**, in der Kirche Flüh. Anmeldung bis 10. Dezember, 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch.

ANITA VIOLANTE

THIERSTEIN:

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

THIERSTEIN

BERICHTE AUS DER KIRCHGEMEINDE

Sone Clown!

Unser Pfarrer Stéphane Barth hat in diesem Jahr eine zweijährige Ausbildung zum Clown angefangen: «Clownerie in der Pflege»: ein erstmaliges Angebot der schweizweiten Aus- und Weiterbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer, für Soziodiakoninnen und -diakone sowie für Pflegefachleute. Den meisten sind wahrscheinlich bereits die Spitalclowns der Stiftung Theodora geläufig. Er wird seinen Fokus auf die Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime richten, Gelerntes aber auch z. B. für Kindergottesdienste verwenden können. An der letzten Kirchgemeinderatssitzung hat er uns eine kleine Kostprobe seines Könnens dargeboten. Es war einfach herrlich.



Der Clown «Louis Saxophone» spricht «Gromollo». Kirchgemeinderat Valentín Gerber übersetzt dem Rat simultan, was der Clown ihnen für einen Vortrag hält.

Ohne Worte hat er uns innert Sekunden verzaubert. Ich bin sicher, dass er damit vielen Menschen in Zukunft einen ganz speziellen Moment beschern kann! SANDRA MARTINO



An einem berstend voll besetzten Gemeindesaal mit Lottospielern konnte sich Lotti Gygli erfreuen.

Lotto mit Lotti

Vor einiger Zeit meinte unsere Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino wegen der Corona-Massnahmen in den Jahren 2020 und 2021 hätten wir schon lange keinen Lotto-Match mehr gehabt. Es wäre höchste Zeit, so einen wieder einmal durchzuführen. Also haben wir Lotti Gygli aus Büsserach angefragt, ob sie Lust hätte, wieder einmal einen Lottomatch zu organisieren. Das hatte sie, und innert kürzester Zeit war auch der Termin dafür klar: Freitag, 4. November. Als der Abend da war, füllte sich der Gemeindesaal im Nu mit Leuten. Es wären sogar noch mehr dazugestossen, hätten wir noch genug Platz gehabt und noch ausreichend Lottokarten. Alle freuten sich am Spiel, an den Preisen, an der erlebten Gemeinschaft. Auch diejenigen, die nicht «Lotto!» rufen konnten, bekamen am Schluss als Trostpreis noch eine «Schoggi».

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

RKT Breitenbach: bedeutet reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach

Sonntag, 27. November
10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm. Kirchenkaffee, zubereitet von Kirchgemeinderat Lorenzo Giuliani

Mittwoch, 30. November
6.30 Uhr, RKT Breitenbach, ökumenische Rorate-Frühfeier, Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Patrizia Malerba, Organist Tobias Cramm, mit Zmorgen im Gemeindesaal

Sonntag, 4. Dezember
10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst zum 2. Advent mit der Taufe von Leonie Huber aus Büsserach, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr

Mittwoch, 7. Dezember
6.30 Uhr, katholische Kirche Breitenbach, ökumenische Rorate-Frühfeier, Pfarrer Andreas Gschwind und Katechetin Susanna Isepponi, Zmorge im Pfarreisaal

Donnerstag, 8. Dezember
> 15.30 Uhr, in der Aktivierung des Alterszentrums Bodenacker, Breitenbach, reformierter Adventsgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth > 18 Uhr, katholische Kirche Fehren, ökumenische Rorate-Abendfeier, Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Isabelle Grolimund, Umtrunk auf dem Kirchplatz: von Fehren Aktiv

Sonntag, 11. Dezember
10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst zum 3. Advent, Pfarrerin Barbara Jansen, Organistin Blandine Abgottspon, Kerzenverkauf

Mittwoch, 14. Dezember
> 6.30 Uhr, katholische Kirche Breitenbach, ökumenische Rorate-Frühfeier, Thema: «Unterwegs Richtung Weihnachten – der Igel macht den Weg

und findet schliesslich Weihnachten für sich», Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark und Katechetin Susanna Isepponi, danach Zmorge im Pfarreisaal > 15 Uhr, im grossen Saal des Alterszentrums Bodenacker, Breitenbach, Aufführung des Krippenspiels der Sonntagschule/ChinderChilche: «De Baruch – ein ganz unbrauchbarer Hirtehund». Danach: Zvieri für die Kinder und Leiterinnen

Sonntag, 18. Dezember
10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst zum 4. Advent, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr, danach: Kirchenkaffee, zubereitet von Kirchgemeinderat Andreas Bringold

Samstag, 24. Dezember
17 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst zum Heiligen Abend mit der Aufführung des Krippenspiels, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm, Gitarristin Carmen Gerber, die Kinder und die Leiterinnen der Sonntagsschule/ChinderChilche Thierstein

Sonntag, 25. Dezember
10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm

Sonntag, 1. Januar
17 Uhr, RKT Breitenbach, Neujahrsgottesdienst mit Apéro, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr

Sonntag, 8. Januar
10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst zu den drei Königen und mit Fotorückblick, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr, Kirchenkaffee, zubereitet von Kirchgemeinderat Sandra Martino

CHINDERCHILCHE/SONNTAGSSCHULE
«Langer Sonntag», 11. Dezember, 10.15–14 Uhr, im Gemeindesaal und dann in der Kirche, intensives Üben,

mit einem Zmittag für die Sonntagschulkinder und Leiterinnen, gekocht von Martin Dietler

Mittwoch, 14. Dezember
14–16.30 Uhr, im grossen Saal des AZB: Krippenspielvorführung am Mittwoch vor Schulferien (Ablauf: 14 Uhr einrichten; 15 Uhr spielen; 16 Uhr Zvieri)

Sonntag, 18. Dezember
10.15–11.15 Uhr, in Gemeindesaal und Kirche, Zusatzprobe oder Zusatzaufführung im Bedarfsfall

Samstag, 24. Dezember
15.30–18 Uhr, zuerst im Gemeindesaal und danach in der Kirche: Krippenspielvorführung am Heiligen Abend (Ablauf: 15.30 Uhr einrichten; 16.30 Uhr Zvieri; 17 Uhr spielen im Gottesdienst)

Sonntag, 8. Januar
10.15–11.15 Uhr, in der Kirche und anschliessend im Gemeindesaal, Rückblick auf die Krippenspiel-Vorführungen

KONFIRMANDEN

Konfirmandenunterricht. Donnerstag, 8. Dezember, 18–19 Uhr, katholische Kirche Fehren, freiwillige Teilnahme an der ökum. Rorate-Abendfeier (siehe unter Gottesdienste). Donnerstag, 15. Dezember, 18–19.30 Uhr, Gemeindesaal

RÜCKBLICK

Männerchor am Gottesdienst



Der singende Männerchor Breitenbach-Wahlen mit dem Dirigenten Christian Steiner aus Liesberg. Am 6. November beehrte uns der Chor mit Gesang im Gottesdienst zum Reformationssonntag.

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL – FLÜH

www.kgleimental.ch / www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr, mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner und Sharon Prushansky, Orgel, Kirche Rodersdorf

Sonntag, 18. Dezember
10 Uhr, ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Daniel Frei, Pfarramt für weltweite Kirche. Pfarrer Stefan Berg, anschliessend Apéro

Samstag, 24. Dezember
> 17 Uhr, Familienheilabend mit Musical, Anita Violante, Evelyne Standke und Kinder > 22.30 Uhr, «Stille Nacht» – besinnliche Feier zur Christnacht, Pfarrer Stefan Berg und Sharon Prushansky, Orgel

Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner, Reformierter Kirchenchor und Jasmine Weber, Leitung

Samstag, 31. Dezember
23 Uhr, Meditative Feier zum Jahreswechsel, Basilika Mariastein

ANLÄSSE

Gemeindekonzert. Sonntag, 27. November, Reformierter Kirchenchor, Sharon Prushansky, Orgel, Instrumentalensemble, Jasmine Weber, Leitung

Meitliträff. Mittwoch, 14. Dezember, 17–19 Uhr, Weihnachtsbäckerei. Anmeldung bis 10. Dezember unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch, Anita Violante

Kirchgemeindeversammlung. Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Taizé-Feier. Freitag, 25. November, 20 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Hansruedi Koch, St.-Johannes-Kapelle Hofstetten

Adventsspaziergang. Sonntag, 27. November, Hofstetten, 11–17 Uhr, und Flüh, 13–19 Uhr. Weitere Infos unter www.hofstettenflueh.ch

Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 7. Dezember, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 4. Dezember unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch

GLÜCKWÜNSCHE

Den Jubilarinnen und Jubilaren im Dezember, aber auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes

Segen! Ihr Pfarramtsteam und der Kirchgemeinderat «Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.» (JES 11, 6)

Das Sekretariat bleibt vom 23. Dezember bis und mit 9. Januar geschlossen. Bitte in Notfällen den Anrufbeantworter abhören: 061 731 38 86

KONTAKT

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch

Verwaltung: Franziska Thüring, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch

Pfarrer: Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Stefan Berg, 077 531 35 86, stefan.berg@kgleimental.ch

Jugendarbeiter: Niggi Studer, 061 731 38 36, niggi@jasol.ch
Jugendarbeiter i. A.: Yannik Stebler, 079 109 30 60, yannik@jasol.ch

DORNACH – GEMPEN – HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Jost Keller, Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 9. Dezember
18.30 Uhr, Jugendgottesdienst mit anschliessendem Raclette-Essen im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Ekramy Awed, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 11. Dezember
> 10 Uhr, Adventsandacht im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 16. Dezember
15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 18. Dezember
> 10 Uhr, Gottesdienst mit Kanzeltausch im Timotheus-Zentrum, Pfarrerin Inga Schmidt, Musik: Raouf Mamedov

> 18 Uhr, Abendgottesdienst mit Abendmahl im Kloster Dornach, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov und Cyril Rüttimann



Samstag, 24. Dezember
17 Uhr, ökum. Familiengottesdienst an Heiligabend in der kath. Kirche Dornach, Pfarrer Haiko Behrens und Basil Schweri, Musik: Saskia Thomi

Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr, musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtspéro im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov, Pfarrer Haiko Behrens, Karen Haverbeck, Cyril Rüttimann, Henk Streefkerk et al.

VERANSTALTUNGEN
Kirchgemeindeversammlung. Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr, im Timotheus-Zentrum, Kirchgemeinderatspräsidentin Evelyn Borer

Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr, Vortrag mit Bildbetrachtung im Timotheus-Zentrum, Thomas Brunnschweiler

Kinder- und Jugendtreff. Der Kindertreff findet wöchentlich statt und beginnt um 14 Uhr.

Nächste Kindertrefftermine. 7., 14., 21. Dezember. Der Jugendtreff findet jede zweite

Woche statt und dauert von 17.30 bis 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus am Gempenring 18.

Nächste Jugendtrefftermine: 2., 16. Dezember. Der Kinder- und Jugendtreff findet im Kirchgemeindehaus am Gempenring 18 in Dornach statt. Für Anmeldung, Fragen und Anliegen steht Ihnen Ekramy Awed zur Verfügung, ekramy.awed@refkirchedornach.ch, 076 571 65 11

KONTAKT
Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

Sekretariat: Gempenring 18, Dornach, 061 701 29 42 sekretariat@refkirchedornach.ch

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 8.30–11.30 Uhr